

Am Anfang zu nett zu den SuS, jetzt kein Respekt mehr!

Beitrag von „Dieckmann 1987“ vom 24. August 2014 14:19

Hallo an alle,

das ist das erste mal das ich in einem Forum schreibe.

Ich bin Lehrer an einer Hauptschule. Dies ist meine allererste Stelle als Lehrer, also befinde ich mich zurzeit noch in der Probezeit. Ich habe die Stelle zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 angetreten.

Zu Beginn lief alles super, die SuS waren nett, haben sich richtig super benommen. Dann ist alles nach und nach gekippt. Zum Schluss war es in einigen Klassen nicht mehr möglich in irgendeiner Art Ph-Unterricht durchzuführen.

Nach einigen Gesprächen habe ich dann mit den SuS Regeln festgelegt, die besagen, dass wenn sie sich nicht benehmen, den Rest der Stunde etwas aus dem Buch [abschreiben](#) müssen. Das hat nur in einigen Klassen gefruchtet. Schlimmer ist es in einem Mathekurs wo die SuS null Respekt arbeitseifer oder sonst irgendwas zeigen. Das führte teilweise so weit das es Gespräche mit Eltern und Schulleitung gab. Auch meine Schulleiterin war im Unterricht mal mit dabei. Wie erwarten konnten die SuS sich da benehmen.

Zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 habe ich die SuS mal aufschreiben lassen welche Wünsche und Anregungen sie an das kommende Schuljahr haben. Eine Schülerin schriebte daraufhin, dass sie sich einen strengeren Lehrer wünscht der auch mal durchgreift.

Meiner Meinung nach habe ich das getan und auch schon Gespräche mit Förderschullehrern gesucht. Das Fazit ist, das ich leider nicht 6-7 Leute aus dem Unterricht schmeißen kann, dann würde es super laufen.

Ich glaube ich war zu Beginn meiner Zeit an der Schule leider zu nett und habe ein auf Freund bei den SuS gemacht, was diese schamlos ausgenutzt haben. Jetzt stehe ich vor dem Problem dieses wieder rückgängig zu machen. Alle möglichen Methoden die Strafen mit sich bringen, sind den SuS egal. Ich wollte es mal auf die Belohnungsart versuchen, allerdings wüsste ich nicht wie und was die SuS für eine Belohnung möchten. Auch in Gesprächen mit den SuS kommen von ihnen selber, obwohl es einige selber nervt wie der Unterricht läuft, keine brauchbaren Vorschläge. Außerdem gehe ich davon aus das Mitarbeit im Unterricht selbstverständlich ist und nicht extra belohnt werden muss.

Jetzt nach dem ersten Jahr habe ich die erste Beurteilung der Schulleiterin bekommen in der mir attestiert wurde, dass ich mich in der Probezeit **eingeschränkt** bewehrt habe. Also muss

jetzt was passieren.

Ich habe auch bei den SuS gemerkt, wenn ich mit denen irgendetwas anderes mache was nicht mit Unterricht zu tun hat, dass sie dann Aufmerksam sind und sich benehmen können. Vielleicht gibt es darüber eine Möglichkeit mit den SuS ins Gespräch zu kommen das der Unterricht läuft.

Hättet ihr Ideen wie ich mir selber das Leben an der Schule leichter machen kann und auch die Probezeit gut überstehe? Schließlich muss ich in diesem Beruf noch gut 40 Jahre arbeiten.

Gruß

Dominik